

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1939)

Heft: 3

Artikel: Fahrt mit der MOB = Le voyage avec le MOB

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-774553>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

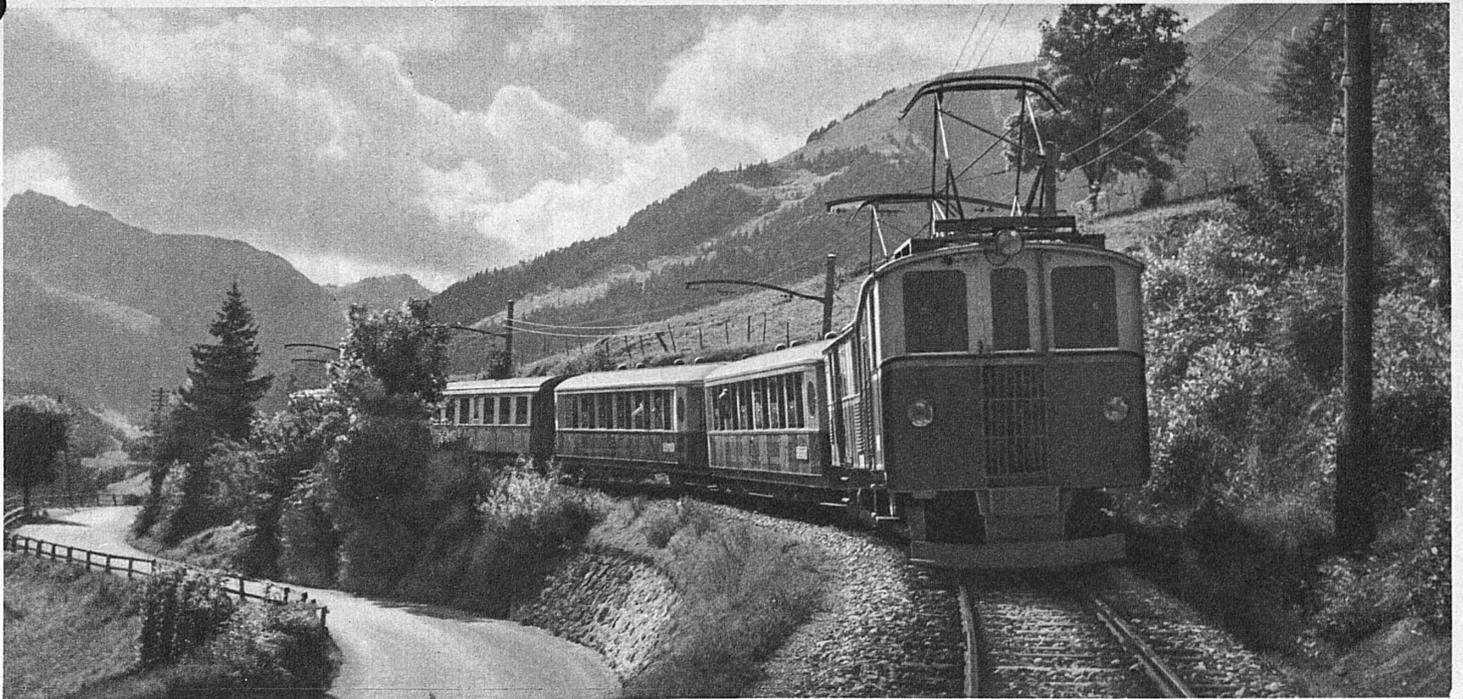
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Reise mit der Montreux-Oberland-Bahn führt durch idyllische Voralpenlandschaften — Sur le parcours idyllique du Montreux-Oberland bernois

Fahrt mit der **MOB** Le voyage avec le MOB

Wenn man in der Schweiz sein Reiseziel gewählt hat, bleibt meistens noch die zweite Wahl zu treffen: die Wahl des Reiseweges. Denn selten gibt es da nur eine Möglichkeit. Bestehen zwei, dann ist die Rundfahrt vorgezeichnet: je nach Wetter, Jahreszeit und Lust und Laune entschliesst man sich zur Hinfahrt über Berg und Tal, zur Heimkehr mit direkten Zügen — oder umgekehrt.

Im Frühling, jeden Frühling neu, locken die Ufer des Genfersees, die Narzissen, der Blick über Weinberge und See auf die Alpen und in die westliche, offene Ferne der Waadt, lockt der Wohl laut welscher Sprache, die eigentümlich vertraute und doch so andere Lebensluft

der französischen Schweiz den Deutschschweizer, den Erinnerung und Freundschaft mit Land und Leuten jenseits der Saane verbindet. Der eine Weg führt rasch zum Rand der Hochebene. Überraschend, überwältigend liegt plötzlich, nach dem Tunnel von Chexbres, das Wunder dieses grossen leuchtenden Sees vor dem Bahnfenster ausgebreitet, und das Auge umfasst im weiten Halbrund die Rebberge, die Winzerdörfer, die Städte und Kurorte von Lavaux und La Côte. Der andere Weg ist weniger kurz, weniger zielsicher vielleicht; denn zahlreich sind zur Rechten und zur Linken seiner phantasievollen Bahn die Orte, die zum Verweilen einladen: von den Frühlingsufeln des



Junge Saanerinnen mit Saanengeissen — Jeunes Bernoises gardeuses de chèvres à Gessenay



Glückliche Jugend der Pensionate und Schulen am Genfersee auf einem Ausflug mit der MOB ins Berner Oberland — De joyeuses écoles de la Suisse romande en route par le MOB pour l'Oberland bernois

Thunersees zu den schneereichen Höhen der Lenk, von Zweisimmen über die Saanenmöser nach Gstaad, Saanen und Château-d'Oex, vom Pays-d'Enhaut hinüber zu den Waadtländer Höhenstationen und bis hinunter nach Montreux. Gerade darum aber, weil sie an Tal- und Höhenfahrten, an wechselnden Ausblicken, an freundlich behäbigen Wegstationen so reich ist, gehört die Montreux-Oberland-Bahn zu den schönsten, lohnendsten Strecken der Schweiz. Wer über Freiburg ins Welschland gefahren und hier seine Frühlingsferien genossen hat, mag mit doppelter Empfänglichkeit mit den

blauweissen Wagen der MOB emporsteigen und auf dem Höhenweg nochmals das Bild dieses schönen Ferienreichs in sich aufnehmen, bevor ihn die Fahrt zwischen Alpengrün und Schnee durch Wälder und Weiden an rauschendem Bergwasser entlang ins Herz des Berner Oberlandes, in den Spiezer Frühling bringt. Wer aber umgekehrt die Montreux-Oberland-Linie für den Hinweg wählt, dem wird die Reise zum Erlebnis einer immerwährend erfüllten und durch die Teilerfüllungen alle bis zum grossen Schluss, der Talfahrt an den See, gesteigerten Erwartung.



Aus dem Alpenland geht es hinunter an die Gestade des Genfersees — Le MOB forme le trait-d'union entre les Alpes et le Léman